

Schriften zum Umweltrecht

Band 102

Vom statischen zum dynamischen Naturschutz

**Möglichkeiten und Mißverständnisse der
naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung**

Von

Alexander Walter



Duncker & Humblot · Berlin

ALEXANDER WALTER

Vom statischen zum dynamischen Naturschutz

Schriften zum Umweltrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Berlin

Band 102

Vom statischen zum dynamischen Naturschutz

Möglichkeiten und Mißverständnisse der
naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

Von

Alexander Walter



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Walter, Alexander:

Vom statischen zum dynamischen Naturschutz : Möglichkeiten
und Mißverständnisse der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung /
von Alexander Walter. – Berlin : Duncker und Humblot, 2000
(Schriften zum Umweltrecht ; Bd. 102)
Zugl.: Konstanz, Univ., Diss., 1999
ISBN 3-428-10046-8

Alle Rechte vorbehalten

© 2000 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0935-4247
ISBN 3-428-10046-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☹

„Natur und Landschaft sind im besiedelten und unbesiedelten Bereich so zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, daß ... (sie) als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft nachhaltig gesichert sind.“

§ 1 BNatSchG

Inhaltsübersicht

Einleitung	15
A. Das Grundproblem.....	15
B. Der neuartige Ansatz der Eingriffsregelung	16
C. Gang der Untersuchung	19

Erster Teil

Die Eingriffsregelung im Steuerungssystem zur Allokation knapper Güter	22
A. Steuerungskonzepte zur Allokation knapper Güter	22
B. Die ökologische „Verträglichkeit“ der Steuerungskonzepte	38
C. Zwischenergebnis – Rechtliche Konsequenzen	50
D. Die Systematik des § 8 BNatSchG zwischen globaler Mengensteuerung und öffentlichem Interesse.	58

Zweiter Teil

Die Eingriffsregelung zwischen Bauleitplanung und Naturschutzplanung	74
A. Die Integration der Eingriffsregelung in die Bauleitplanung.....	74
B. Die Konkurrenz der Eingriffsregelung mit den klassischen naturschutzrecht- lichen Schutzregimen	85
C. Exkurs: Statischer Naturschutz und gemeindliche Planungshoheit.....	107

Dritter Teil

Die materielle Seite der Eingriffsregelung – Die Ausstrahlung der statischen Naturschutzkonzeption auf die Interpretation der einzelnen Elemente	137
A. Vermeidbarkeit	138
B. Ausgleichbarkeit.....	146

Vierter Teil

Die Weiterentwicklung der Eingriffsregelung – Vom faktischen zum normativen Eingriff	200
A. Eingriffe in Sekundärbiotop – Die Problematik des Eingriffsbegriffs	200
B. Die Fortentwicklung der Eingriffsregelung – Der normative Eingriff	213
C. Schluß	223
Zusammenfassung	226
Anhang	237
Literaturverzeichnis	249
Stichwortverzeichnis	260